

Funktionsweise und Anwendung

Voraussetzungen

Damit die Schnittstelle die Eingangsrechnungen dem richtigen Lieferanten zuordnen kann, muss die Lieferantenummer aus der SelectLine als TAG dem Lieferanten im GMI-Portal zugewiesen werden. Als Präfix muss "LNR" davor, damit die Zuordnung des TAGs erfolgen kann:

The screenshot shows a modal window titled '1&1.de' with three tabs: 'Basic', 'Erweitert', and 'Zahlungsdetails'. The 'Zahlungsdetails' tab is active. The 'Standard-Tags' field contains 'x LNR724403' and is highlighted with a green box. Below it is a checkbox 'Bereits bestehende Tags überschreiben' with a value of 'Aus'. The 'Umsatzsteuer-ID' field is empty. The 'Dokumententyp' dropdown is set to 'EINGANGSRECHNUNG'. The 'Notiz' field is empty. At the bottom right, there are two buttons: 'SPEICHERN' and 'ABBRECHEN'.

Verarbeitung

Damit eine Eingangsrechnung von der Schnittstelle verarbeitet wird, benötigen Sie das TAG oder .

- OK: Die Rechnung wird direkt in den Beleg Eingangsrechnung übergeben
- ZB: Die Rechnung wird in der INBOX für eine Nachbearbeitung belassen

Bei Lieferanten wo in der Regel keine Unregelmäßigkeiten auftragen, kann das TAG direkt am Lieferanten gesetzt werden. Somit muss dies nicht bei jeder Eingangsrechnung manuell

durchgeführt werden.

Nach erfolgreichem Import, wird die Eingangsrechnung im Portal archiviert.

Die Schnittstelle geht von 3 verschiedenen Ausgangslagen aus, welche nun näher erläutert werden.

Eingangsrechnungen mit Vorgängerbeleg

Idealerweise besitzt eine Eingangsrechnung einen Vorgänger. Dies könnte eine Bestellung oder ein Wareneingang sein. Damit die Schnittstelle dies erkennen kann, muss im GMI-Portal das Feld der Bestellnummer gefüllt sein.

The screenshot displays the GMI-Portal interface for processing an invoice. On the left is a preview of the invoice from WORTMANN AG, and on the right is the data entry form.

Invoice Header (Left):

- Rechnung Nr. DR7937520
- Rechnungsdatum: 03.04.2024
- Belegnummer: DR7937520
- SP-MSP-40851-202403

Form Fields (Right):

- Rechnungsnummer: DR7937520
- Bestellnummer: (highlighted with a green box)
- Firmenportal: - LAPSTICH
- Rechnungsdatum: 03.04.2024
- Fälligkeitsdatum: (empty)
- Währung: EUR
- Netto: 585,39
- Brutto: 696,61
- Steuersatz: 19,00
- Dokumententyp: EINGANGSRECHNUNG
- Tags: ANRZEB-ZT23042-T0E202, LNR700610

Table of Invoice Items (Left):

Menge	Beschreibung	Nr.	MwSt. %	VK-Preis	Betrag
4 Stück	BDasS für bis zu 10 Benutzer (12 Mon. MVU/ Preis pro Monat.)	6465345	19%	33,00	132,00
1 Stück	Securepoint Unified Security Report Terra Black Dwarf G3 UTM + WiFi (pro Lizenz/Monat)	6465706	19%	0,99	0,99
228 Stück	Securepoint AV PRO MSP 100-249 Devices	6465700	19%	1,55	353,40
1 Stück	Securepoint Status Professional	64657113	19%	99,00	99,00
Gesamt EUR ohne MwSt.					585,39
MwSt.-Betrag (19%)					111,22
Gesamt EUR inkl. MwSt.					696,61

Hierfür kann eine Nummer aus dem Vorgängerbeleg verwendet werden, welche in den folgenden Feldern vorkommen kann: **Belegnummer**, **IhrZeichen**, **IhrAuftrag**, **UnserZeichen**, **LieferBelegNr**.

Nummer **WE0100904** Datum 27.09.2021 Lieferant 700610 WORTMANN AG
 Tel: +49 57449440 Fax: +49 5744944100

Adresse	Abw. Lieferadresse
Anrede: Firma	
Vorname:	
Name:	
Firma: WORTMANN AG	
Zusatz1:	
Zusatz2:	
Zusatz3:	
Straße/Postfach: Bredenhop 20	
Land-PLZ-Ort: DE 32609 Hüllhorst	
Kontaktadresse:	

Unser Zeichen	Daniel Lapstich
Ihr Zeichen	
Lieferbeleg-Nr.	falsches Handling
Vom:	27.09.2021
Projekt	

Status	Wert
RMA-Vorgang	4
gedruckt	nein
Gewicht	0.000 kg
Übernahmestatus	manuell erledigt
EDI-Status	Offen

Beschreibung	Netto	Steuer	Brutto

Dabei werden auch die Vorgänger des Vorgängerbeleges berücksichtigt.

Sollte kein Beleg mit der Bestellnummer aus dem GMI-Portal gefunden werden können, so gibt die Schnittstelle eine entsprechende Fehlermeldung aus.

Sollte die Gesamtsumme nicht übereinstimmen, so wird der Beleg von der **INBOX** nicht in die **Eingangsrechnung** übergeben. Im Feld **FreierText1** steht dann ein entsprechender Hinweis. Für den Vergleich steht eine Kopie der Rechnung im Journal des Beleges zur Verfügung.

Eingangsrechnungen mit Lieferantenvertrag (Vorlage)

Man kann in der SelectLine einen extra Belegtyp erstellen, welcher als Vorlage verwendet werden kann. Dies bietet sich bei wiederkehrenden Eingangsrechnungen (z.B. Telefonrechnungen) an. Hier definiert man einmalig diese Verträge. Beim Import einer neuen Eingangsrechnung werden diese dann kopiert.

Die Bestellnummer aus der Eingangsrechnung vom GMI-Portal muss dann mit einen der folgenden Felder in der SelectLine übereinstimmen: **Belegnummer**, **IhrZeichen**, **IhrAuftrag**, **UnserZeichen** oder **LieferBelegNr**.

Sollte kein Beleg mit der Bestellnummer aus dem GMI-Portal gefunden werden können, so gibt die Schnittstelle eine entsprechende Fehlermeldung aus.

Sollte die Gesamtsumme nicht übereinstimmen, so wird der Beleg von der `INBOX` nicht in die `Eingangsbuchung` übergeben. Im Feld `FreierText1` steht dann ein entsprechender Hinweis. Für den Vergleich steht eine Kopie der Rechnung im Journal des Beleges zur Verfügung.

Eingangsbuchungen ohne Bezug

Sollte es für die Rechnung keinen Bezug geben, wird ein INBOX-Beleg ohne Vorgänger oder Vorlage angelegt. Dies bietet sich z.B. für Gastro-Kassenzettel an.

Hierfür muss die Bestellnummer im GMI-Portal freigelassen werden. Weiterhin ist es notwendig, dass die Rechnung ein TAG mit dem zu verwendenden Artikel erhält. Dieses TAG muss mit dem Präfix ANR beginnen (ANR[artikelnummerAusDerSelectLine]). Bei regelmäßigen Rechnungen dieser Art kann das TAG auch dem Lieferanten hinterlegt werden.

Created 2024-04-18 10:27:32 UTC by Prinz

Updated 2024-09-09 08:18:35 UTC by Prinz